

## Baumschlepper für Lasten bis fünf Tonnen

(max). Gleich eine ganze Flotte von Baumschleppern möchte der Belgier Wouter Crucke in Deutschland etablieren. Die Idee für die Rückekarren hatte er nach eigener Aussage im Jahr 2008, inzwischen läßt Crucke sie in den USA produzieren und vertreibt sie über seine Firma Logtools. Der kleinste Baumschlepper ist der „Junior“, der bis zu sechs Meter langes Rundholz mit bis zu 500 Kilogramm Gewicht tragen soll. Dazu wird das Fahrgestell mittig über den Holzstamm gerollt und mit einer über der Achse befestigten Hebezange und

der Hebelkraft der Schiebestange angehoben und abtransportiert. Durchmesser bis zu 40 Zentimeter kann der Junior greifen, der Preis beträgt etwa 600 Euro inklusive Mehrwertsteuer. Die nächstgrößeren Modelle heißen „Buck“ und „Quad“, sie sollen bis zu 55 Zentimeter starkes Holz bis 800 Kilogramm beziehungsweise Holzdurchmesser bis 68 Zentimeter mit bis zu einer Tonne Gewicht befördern können. Dazu besitzen die Rückekarren eine Anhängerkupplung sowie Seilwinden, um das Holz hochzuziehen und an

Chokerketten auszubalancieren. Der Basispreis der Karren beträgt rund 1.100 Euro, für etwa 830 Euro können beide mit Griff zum Schieben, Hebezange und Seilwinde nachgerüstet werden. Verschiedene Bereifungsprofile sind ebenfalls möglich. Etwa 30 Logtools-Karren sollen in Deutschland bereits verkauft sein, Wouter Crucke sucht jedoch noch Vertriebspartner, auch für weitere Rückekarren für Stämme bis fünf Tonnen Gewicht, sieben Meter Länge und einem Meter Durchmesser.

[www.logtools.de](http://www.logtools.de)

## Kleine Valtra

(max). Mit einer neuen A-Serie bietet Valtra jetzt Kompakttraktoren mit 50, 68 und 78 PS an. Die Schlepper besitzen in gewohnt robuster finnischer Bauweise keine untenliegenden Leitungen, aber glatte Unterböden sowie Forstfelgen. Zwei Hydraulikkreisläufe sind bereits Serie, bis Ende des Jahres soll eine Frontrüstung mit Kraftheber und Zapfwelle möglich sein. Auch preislich sind die Schlepper interessant und beginnen je nach Ausstattung bei etwa 29.000 Euro inklusive Mehrwertsteuer.

[www.valtra.de](http://www.valtra.de)



Wouter Crucke mit der Baumkarre „Junior“ (links) und dem Modell „Ultra“, bei dem während des Beladens das Rad hochgeklappt wird. Fotos: Riemann



## Bodenschutz für Kanister

(max). Einfache Idee, große Wirkung – so läßt sich die neue Bodenplatte für das Kombikanister-System von Aspen beschreiben. Bislang wurden der Kraftstoff-

den. Mit der Bodenplatte, die sich an allen Aspen-Kombisystemen nachrüsten läßt, sind die Betriebsstoffe nun besser geschützt. Der Anbausatz kostet 18 Euro, für 79 Euro wird das komplette System mit Einfüllstutzen für Benzin und Öl sowie einem wasserdichten Verbandskasten angeboten, der vorgeschrieben ist, sobald der Abstand zum Fahrzeug mehr als hundert Schritte beträgt.

Die Anregung dafür kam von den Bayerischen Staatsforsten, die wie auch Hessen-Forst und die Städte Frankfurt und Braunschweig von Aspen mit Betriebsstoffen beliefert werden. Dazu betreibt Aspen einen eigenen Tanklast-Fuhrpark, übernimmt die Leergutentsorgung und recycelt die Kunststoffe für Neukanister. [www.aspen.de](http://www.aspen.de)



Manfred Unsöld, Geschäftsführer von Aspen Deutschland, mit dem neuen Kombisystem.

und der Öltank in der tragbaren Halterung nur eingeklemmt, so daß die Kanister von unten ungeschützt blieben. Dadurch konnten sie beim Abstellen auf unebenem Boden aus der Halterung rutschen oder durch spitze Äste und Steine beschädigt wer-

## Quetschutz für Seilwinden

(max). Unter dem Namen Tutum stellte die Firma Pfanzelt Maschinenbau ein neues Griffstück als Quetschutz für Seilwinden vor. Das lateinische Wort „tutum“ bedeutet Sicherheit oder auch gefahrlos. Der ergonomisch geformte Griff ist innen hohl und wird gleitend auf dem Seil befestigt. Ein breiter Rand sorgt für festen Halt beim Ausziehen des Seilhakens. Dadurch verhindert Tutum, daß die Hand des Benutzers am Seilhaken gequetscht wird, beispielsweise weil der Seileinzug mit einer Funksteuerung versehentlich gezogen statt gelöst wurde. Aber auch gegen Verletzungen durch Drahtbrüche am Seil und hervortretende Stahlritzen sowie den direkten Kon-

takt mit einem kalten Seil bei Frost schützt das Griffstück. Tutum besteht aus Hartkunststoff, besitzt eine Bruchkraft von elf Tonnen und läßt sich an allen Seilwinden einfach und schnell nachrüsten.

Der Preis beträgt 39 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Tutum kann im Internet-Shop der Firma Pfanzelt bestellt werden.

[www.pfanzelt-maschinenbau.de](http://www.pfanzelt-maschinenbau.de)

